

RANK

LEITBILD

SOZIALES

WEIL

# Wir alle sind Rankweil

## Sozialleitbild 2035

*Das vorliegende Sozialleitbild entstand unter der Mitarbeit von:*  
Franz Abbrederis, Kornelia Bauer, Nicole Benvenuti,  
Barbara Bischof-Gantner, Karin Böhler, Elisabeth Bösch,  
Christian Breuß, Hubert Breuß, Daniela Domig, Anna Ender,  
August Entner, Michael Fink, Claus Fischer, Peter Fischer,  
Carolin Frei, Karlheinz Frick, Ramona Füchsl, Ulrike Gosch,  
Taliye Hämmerle, Johannes Hartmann, Siegfried Hartmann,  
Johannes Herburger, Ulrike Herburger-Lung, Edith Huber,  
Daniel Kaiser, Claudia Kaufmann, Ebrar Karabulut,  
Christoph Kirchengast, Josef Kittinger, Kurt Knecht,  
Cornelia Köchle, Patrick Konzett, Bernadette Kronberger,  
Martina Lehninger, Markus Lorenzi, Claudia Maissen,  
Anja Marte, Marcel Matt, Christoph Metzler, Werner  
Nesensohn, Beate Nestle-Gauss, Norbert Preg, Andreas  
Prenn, Cornelia Prenn, Gerold Riedmann, Carina Schag-  
ginger, Tanja Schroller, Silvia Seidel, Renate Sinz, Ingrid  
Sonderegger, Annette Stemmer, Norbert Strasser, Herwig  
Thurnher, Monika Thurnher, Andrea Vonbrül-Hörtnagl,  
Jakob Walser, Waltraud Walser, Magdalena Wöb

### *Kernteam*

Elke Moosbrugger, Michael Müller, Johanna Neußl,  
Karin Reith, Natalie Wojtech

### *Steuerungsgruppe*

Helmut Jenny, Wolfgang Müller, Werner Nesensohn,  
Klaus Pirker, Andreas Prenn, Karin Reith, Alejandro  
Schwaszta, Katharina Wöb-Krall

## VORWORT

### LIEBE LESER\*INNEN,

*wir – wir sind Familie, wir sind Freund\*innen, wir sind Kolleg\*innen.  
Wir ist ein Wort, das Gemeinschaft signalisiert und gleichzeitig abgrenzt.  
Doch was macht Gemeinschaft aus? Wie entsteht ein Wir-Gefühl?  
Und wie lassen sich unsichtbare Wir-Grenzen öffnen?*

All diesen Fragen ist eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus Rankweil über mehrere Monate nachgegangen und hat daraus ein Leitbild entwickelt, das den Blick auf bestehende Schätze des öffentlichen Lebens in Rankweil richtet und gleichzeitig Menschen im Blick behält, die derzeit nicht daran teilnehmen. Wie das gelingen kann, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Bei all unserem Tun ist uns bewusst, dass der gesellschaftliche Klebstoff zwischen dem Wir durchaus elastisch ist, dass er wandelbar ist – ein ständiges Tauziehen um Interessen, Ressourcen und Ideologien. Doch wir haben uns vorgenommen, damit verbundene Wachstumsschmerzen nicht zu scheuen, Unterschiede als Chance auf Entwicklung und echte Teilhabe zu sehen.

Jede und jeder von uns hat es ein Stück weit selbst in der Hand, das Zusammenleben in Rankweil mitzugestalten. Und zwar durch offenes, zugewandtes Verhalten, ehrenamtliches Engagement und eine soziale Grundhaltung. Wenn Sie in Ihrem Umfeld Handlungsbedarf entdecken, dann zögern Sie nicht, sich bei der Gemeinde zu melden. Gemeinsam werden wir versuchen, eine gute Lösung zu finden.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihre Mitarbeit und ihr ehrliches Interesse an der sozialen Zukunft Rankweils.

**Mag. Katharina Wöß-Krall**  
*Bürgermeisterin*

**Karin Reith**  
*Gemeinderätin für Soziales*

**Mag. Natalie Wojtech**  
*Bürgerservice, Gesellschaft  
& Soziales*

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rankweil in Zahlen</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Das Rankweil der Zukunft – die Vision</b>	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>Werte, Haltungen, Prinzipien</b>	<b>14</b>
<b>5</b>	<b>Themenfelder</b>	<b>15</b>
5.1	Miteinander der Generationen, Engagement	16
5.2	Gemeinde als Gestalterin von Sozialräumen und Lebensübergängen	18
5.3	Information, Beratung und Kooperation	20
5.4	Gesundheit, Betreuung und Pflege	22
5.5	Wohnen und Lebensraum	26
5.6	Kultur und Freizeit	28
5.7	Mobilität und Nahversorgung	30
5.8	Diversität, Zusammenleben, Chancen- gerechtigkeit und Inklusion	32
5.9	Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Bildung	34
<b>6</b>	<b>Wie geht es weiter?</b>	<b>38</b>

# 1 EINLEITUNG

Das Sozialleitbild fügt sich in übergeordnete Leitbilder sowie Konzepte ein und bricht diese auf die Ebene der Gemeinde herab. Übergeordnete Leitbilder und Konzepte sind:

- **Sustainable Development Goals (SDGs)**  
[www.sdg-forum.at](http://www.sdg-forum.at)
- **Vorarlberg wird chancenreich –  
Markenprozess des Landes Vorarlberg**  
[www.vorarlberg-chancenreich.at](http://www.vorarlberg-chancenreich.at)
- **Strategie Sozialfonds 2025**  
[www.vorarlberg.at/strategie-sozialfonds-2020](http://www.vorarlberg.at/strategie-sozialfonds-2020)
- **Regionales räumliches Entwicklungskonzept  
(regREK) Vorderland-Feldkirch**  
[www.vorderland.com/regrek](http://www.vorderland.com/regrek)
- **Landesprogramme „familieplus“  
und „Kein Kind zurücklassen“**  
[www.vorarlberg.at/familieplus](http://www.vorarlberg.at/familieplus)

Insbesondere die **Sustainable Development Goals (SDGs)** werden als Orientierungsrahmen für das gesamte Leitbild und als Bezugspunkte in den einzelnen Themenfeldern verwendet. Die SDGs umfassen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) und dienen als politische Zielsetzungen, die weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene sichern sollen. Dabei ist jede politische Ebene gefordert, von den Nationalstaaten (Österreich und die Agenda 2030 – Nationaler Bericht zur Umsetzung der SDGs) über die Bundesländer bis hin zu den Gemeinden.

**DIESE SDGs MIT DEN JEWEILIGEN UNTERZIELEN SIND FÜR DAS VORLIEGENDE SOZIALLEITBILD RELEVANT**



**KEINE ARMUT**

- Widerstandsfähigkeit der Armen erhöhen
- Extreme Armut beenden
- Sozialschutzsysteme einrichten
- Nationale Armutsquote halbieren
- Zugang zu grundlegenden Diensten gewährleisten
- Ressourcengerechtigkeit sichern



**KEIN HUNGER**

- Hunger beenden
- Ernährungssicherheit und bessere Ernährung erreichen
- Mangel- und Fehlernährung beenden
- Nachhaltigkeit der Nahrungsmittelproduktion sicherstellen
- Nachhaltige Landwirtschaft fördern
- Genetische Vielfalt bewahren



**GUTE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN**

- Gesundes Leben für alle
- Mütter- und Kindersterblichkeit senken
- Epidemien bekämpfen
- Zugang zu bezahlbaren Arzneimitteln gewährleisten
- Allgemeine Gesundheitsversorgung für alle
- Prävention von Suchstoffmissbrauch



**HOCHWERTIGE BILDUNG**

- Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung für alle
- Lebenslanges Lernen ermöglichen
- Alphabetisierung aller Jugendlichen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen
- Gleichberechtigte Schulbildung für Mädchen und Jungen
- Sichere, gewaltfreie Lernumgebung für alle schaffen



### GESCHLECHTERGLEICHHEIT

- Alle Formen der Diskriminierung beenden
- Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen sichern
- Gewährleistung reproduktiver Gesundheit
- Chancengleichheit für Frauen bei jeder Übernahme von Führungsrollen
- Geteilte Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familien anerkennen
- Gewalt gegen Frauen beseitigen



### ABBAU VON UNGLEICHHEITEN

- Ungleichheiten in und zwischen Ländern verringern
- Einkommenswachstum ärmster Bevölkerung erreichen
- Alle Menschen zur Selbstbestimmung befähigen
- Verstärkte Mitsprache der Entwicklungsländer bei internationalen Wirtschafts- und Finanzinstitutionen sichern
- Soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion fördern
- Chancengleichheit gewährleisten



### NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

- Zugang zu leistbarem Wohnraum sicherstellen
- Städte, Siedlungen barrierefrei, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
- Von Städten ausgehende Umweltbelastungen senken
- Zugang zu sicheren und barrierefreien öffentlichen Grünflächen schaffen
- Zugang zu sicheren und nachhaltigen Verkehrssystemen ermöglichen
- Slums sanieren



### FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

- Friedliche und inklusive Gesellschaft fördern
- Alle Formen der Gewalt verringern
- Grundfreiheiten schützen
- Rechtsstaatlichkeit und gleichberechtigten Zugang zu Justiz sichern
- Korruption und Bestechung erheblich reduzieren
- Chancengleichheit gewährleisten

Von den globalen Entwicklungen und Herausforderungen soll hier noch die Klimakrise erwähnt werden, deren Auswirkungen sozial schwache Menschen und sozial schwache Bevölkerungsgruppen am stärksten treffen. Es ist deshalb aus einem sozialen Aspekt und aus globaler Solidarität mit den Betroffenen wichtig, alle Anstrengungen zu unternehmen, um das Fortschreiten der Klimakrise aufzuhalten und den Herausforderungen gemeinsam zu begegnen. Die Marktgemeinde Rankweil übernimmt ihre soziale Verantwortung, indem sie alles in ihrer Macht Stehende tut, um der Krise entgegenzuwirken und niemanden hilflos den Folgen der Krise überlässt.

## 2 RANKWEIL IN ZAHLEN



# 3 DAS RANKWEIL DER ZUKUNFT – DIE VISION

## 47° 16' NORD, 9° 39' OST, ANNO 2035

Rankweil 2035 – unsere Vision, getragen von unseren Werten und Haltungen

*In Rankweil können alle ein gutes Leben führen. Unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder Religion – die Menschen, die hier leben, identifizieren sich mit Rankweil. Sie wohnen nicht nur hier, sondern sie fühlen sich als Rankweiler\*in. Das soziale Netzwerk der Gemeinde fördert diese Identität. Alle können hier in Freiheit leben, finden Halt und Akzeptanz, geben selbst Halt und tragen zur gegenseitigen Akzeptanz bei.*

Rankweil besticht durch ein aktives Vereinswesen, ehrenamtliches Engagement, eine pulsierende Kulturlandschaft und attraktive Gastronomie sowie ein starkes Netzwerk mit den Nachbargemeinden im Vorderland. Die Gemeinde bleibt hellhörig gegenüber den Anliegen der Menschen, befähigt zur Selbsthilfe, lässt niemanden zurück, moderiert Konflikte und Interessen und setzt auf ein wertschätzendes Miteinander bei aller Diversität – Gemeinsames steht stets vor Trennendem.

Die Gemeinde bildet den Rahmen für Kultur ebenso wie für Freizeitgestaltung, leistbares und generationengerechtes Wohnen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und alte Menschen sowie Bildung über alle Lebensphasen hinweg. Die Gemeinde schafft niederschwellige Möglichkeiten für Begegnung, um bei Krisen rasch und unbürokratisch helfen zu können. Zahlreiche öffentlich zugängliche Plätze und naturnahe Spiel- und Freiräume sind Bühne und Rahmen für kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten. So können neben bürgerschaftlichem Engagement auch neue Formen der Kooperation zwischen den Bürger\*innen entstehen.

Die Rankweiler\*innen sind gesund, vital, mündig und engagiert. Unterschiedliche Lebensweisen werden akzeptiert, Wachstumsschmerzen ausgehalten und als Chance für ein bereicherndes Zusammenleben wahrgenommen. Alles hat seinen Platz, jede und jeder darf sich im eigenen Tempo entwickeln. Grenzen werden erkannt und beachtet.

Dieses Sozialleitbild ist die Grundlage für eine lebendige Gemeinde, die sich einer ändernden Umwelt nicht nur anpasst, sondern mitwächst und gesellschaftliche Rahmenbedingungen so gestaltet, dass sie die höchstmögliche Lebensqualität für alle Rankweiler\*innen und für künftige Generationen schafft. Viele Aktivitäten für eine gesunde Umwelt tragen zum sozialen Frieden bei.



## 4 WERTE, HALTUNGEN, PRINZIPIEN



## 5 THEMENFELDER

Das vorliegende Sozialleitbild ist in neun Themenfelder gegliedert. Dabei weist die Einleitung auf vorhandene Angebote, Stärken und Ausgangslagen hin. Es werden einige relevante Zahlen aufgelistet und ein Leitsatz sowie Leitziele für die Zukunft benannt.

- 5.1 Miteinander der Generationen, Engagement
- 5.2 Gemeinde als Gestalterin von Sozialräumen und Lebensübergängen
- 5.3 Information, Beratung und Kooperation
- 5.4 Gesundheit, Betreuung und Pflege
- 5.5 Wohnen und Lebensraum
- 5.6 Kultur und Freizeit
- 5.7 Mobilität und Nahversorgung
- 5.8 Diversität, Zusammenleben, Chancengerechtigkeit und Inklusion
- 5.9 Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Bildung

## 5.1 MITEINANDER DER GENERATIONEN, ENGAGEMENT

Das Miteinander der Generationen leistet einen Beitrag zum Zusammenhalt in der Gesellschaft. Der Umgang von Jung und Alt ist von gegenseitiger Wertschätzung getragen, man begegnet sich auf Augenhöhe und anerkennt die Lebenserfahrung, die Kenntnisse und Fähigkeiten der älteren Generation. Umgekehrt schätzen Erwachsene und Senior\*innen die Kinder und Jugendlichen in Rankweil, respektieren deren Bedürfnisse und unterstützen sie in ihrer Entwicklung.

135 Vereine gibt es in Rankweil – eine enorme Bindekraft an den Ort. Und ein riesiges Reservoir, um sich einzubringen, seine Talente auszuleben und sich zu engagieren. Der Verein Vogelfreiraum, das Lerncafé, die Veranstaltungsreihe „Mit Vätern unterwegs“, der Einkaufsservice der Pfadfinder oder die Musikkonzerte von Jugendlichen für alte Menschen während den Corona-Lockdowns – es gibt zahlreiche Beispiele für das Engagement der Rankweiler\*innen und das generationenübergreifende Zusammenwirken.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Starkes bürgerschaftliches Engagement
- Aktives Vereinswesen
- Hilfsbereitschaft
- Gute Nachbarschaften
- Ein gutes Miteinander
- Viele erfolgreiche Projekte zum Miteinander der Generationen

### LEITSATZ

**Rankweil ist Nährboden für Engagement und soziale Teilhabe.**



### INFOS

Bevölkerung unter 18 Jahre: **2.230**

Bevölkerung: 18 bis 65 Jahre: **7.544**

Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter: **2.269**

Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und älter: **638**

*Quelle: Sozialberichterstattung aus einem Guss 2021 (SBAEG), Land Vorarlberg*

### LEITZIELE

- Die Gemeinde unterstützt ein friedliches Zusammenleben durch Maßnahmen, Aktionen und Anreize sowohl präventiv als auch reaktiv.
- Die Verwaltung und die Politik gehen aufmerksam und achtsam in Beziehung und in Resonanz zu den Menschen in Rankweil.
- Eine Kultur der Wertschätzung und Anerkennung wird gefördert und entwickelt.
- Die Ressourcen und Fähigkeiten aller Generation werden gesehen und geschätzt.
- Rankweil weiß um den Wert guter Nachbarschaften und stößt dazu Projekte an.
- Es gibt vielfältige Möglichkeiten für ältere Menschen, sich mit ihren Fähigkeiten in die Gesellschaft einzubringen.
- Projekte und neue Methoden, bei denen die Jugend alte Menschen unterstützt, werden umgesetzt.
- Der Generationendialog wird gefördert.
- Generationenübergreifende Wohnformen werden gefördert.
- Menschen und ihre Geschichten werden sichtbar gemacht.

### SDGs ZUM MITEINANDER DER GENERATIONEN, ENGAGEMENT



## 5.2 GEMEINDE ALS GESTALTERIN VON SOZIALRÄUMEN UND LEBENSÜBERGÄNGEN

Sozialräume haben maßgeblichen Einfluss auf die Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen. Der Familientreff Bifang, die Kleinkindbetreuungseinrichtungen und Kindergärten, die Bibliothek, der Jugendtreff Planet, der Marktplatz, der offene Mittagstisch im Haus Klosterreben, der Rankler Hock und der Bresner Treff, der Bürgerservice im Rathaus, die Spielplätze, Sportplätze und Wanderwege – das alles sind von der Gemeinde geschaffene Sozialräume.

Lebensübergänge wie jener der Familiengründung oder jener von der Berufstätigkeit in die Pension werden durch möglichst vielfältige Angebote begleitet. Für die Familien gibt es bereits Programme wie „familieplus“ oder „Kein Kind zurücklassen“. Für Senior\*innen gilt es, vermehrt Projekte und Prozesse zu entwickeln, um ihre Erfahrungen und Kompetenzen aber auch ihre Lebenserinnerungen sichtbar zu machen. Die Veranstaltung „Ruhestand für Anfänger“ ist ein konkretes Beispiel wie die Gemeinde einen Lebensübergang unterstützt und begleitet. Die „Rankler Geschichten“ zeigen, welche Fülle von Lebenserfahrungen im Ort vorhanden ist und welche Schätze solche Geschichten darstellen.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Viele Begegnungsmöglichkeiten und öffentliche Treffpunkte
- Zahlreiche konsumfreie Zonen und dritte Orte
- Lebendige Quartiere
- Viele Sozialprojekte
- Konsequenter Blick auf Lebensübergänge und risikobehaftete Lebenssituationen

### LEITSATZ

**Rankweil schaut gut auf dich.**



### INFOS

Kinder unter 4 Jahren, die eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen: **258 Kinder**, das sind **52 Prozent** aller unter Vierjährigen, der Landesschnitt liegt bei **44 Prozent**

Anzahl Vereine, die ein Angebot für Kinder haben: **30**

Anzahl Familien: **3.393**

Alleinerzieher\*innen: **252**

Einpersonenhaushalte mit einer

Person im Alter von 65 Jahren

und älter: **613**

Quelle: SBAEG 2021,

Marktgemeinde Rankweil

### LEITZIELE IN DIESEM THEMENFELD

- Die Gemeinde plant, gestaltet und koordiniert soziale Angebote in Rankweil. So nimmt sie ihre Verantwortung für soziale Themen und Fragestellungen wahr.
- Die Weiterentwicklung von sozialen Angeboten orientiert sich am Bedarf des Sozialraums.
- Es gibt Plätze, Orte und Möglichkeiten zur sozialen Teilhabe.
- Die Gemeinde erkennt den Wert von Nachbarschaften und initiiert Projekte und Aktionen.
- Vereine und Initiativen, die einen Beitrag zum Gemeinwesen leisten, werden von der Gemeinde verstärkt unterstützt.
- Im gesamten Gemeindegebiet gibt es generationenübergreifende Begegnungsmöglichkeiten und geschützte Räume, beispielsweise für Jugendliche oder Frauen.
- Öffentliche Orte und öffentliche Räume sind für alle zugänglich.
- Die Gemeinde ist sich der Bedeutung und Fragilität von Lebensübergängen bewusst und initiiert aktiv Unterstützungsangebote sowie Projekte, erkennt darin liegende Potentiale und forciert fachkundige Begleitung.

### SDGs, ZUR GEMEINDE ALS GESTALTERIN VON SOZIALRÄUMEN UND LEBENSÜBERGÄNGEN



## 5.3 INFORMATION, BERATUNG UND KOOPERATION

Die Marktgemeinde Rankweil hat noch eine Größe, die Bürger\*innen einen niederschweligen Zugang zu den Angeboten der Gemeinde ermöglicht – viele kommen persönlich ins Rathaus, um sich zu über alles Mögliche zu informieren: Vom Kinderbetreuungsangebot über betreutes Wohnen bis zu Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Jakobsweg. Persönliche Information und Beratung bieten außerdem die „Gemeinwesenstelle MITANAND“, das „Case Management“, der Krankenpflegeverein und der „Mobile Hilfsdienst“. Für Familien ist der Familientreff Bifang ein wichtiger Infopoint, Jugendliche wenden sich oft an die „Offene Jugendarbeit Rankweil“, Menschen mit Migrationshintergrund an die Fachstelle „zusammen.leben“. Ergänzend sei noch die Sprechstunde der Bürgermeisterin und der persönliche Kontakt zu den Gemeinderät\*innen erwähnt.

Kooperationen und regionale Betrachtungen werden immer wichtiger. Keine Gemeinde wird zukünftig alles selbst anbieten und organisieren können. So kooperiert Übersaxen bereits beim Essen auf Rädern mit Rankweil und Rankweil kooperiert beim „Radeln ohne Alter“ und beim Jugendferienprogramm mit Feldkirch. In vielen weiteren Themen wie beispielsweise dem Babysitter-Vermittlungsdienst wird eng mit der Regio Vorderland-Feldkirch zusammengearbeitet.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Bürgerservice der Gemeinde
- Beratungseinrichtungen im Ort
- Gepflegte Kooperation: gute Vernetzung der Systempartner im Ort und innerhalb der Nachbargemeinden
- Lebendige Kooperations- und Vernetzungskultur und -struktur
- Die Gemeinde nimmt eine aktive Rolle bei Vernetzung und Kooperation ein
- Kurze Wege, rasche Lösungen, schlanke Struktur in der Gemeindeverwaltung

### LEITSATZ

**Rankweil ist transparent und hilfreich.**



### INFOS

Anzahl der Presseaussendungen:  
**155**, ca. **46 Prozent** der Aussendungen sind aus den Bereichen Familie, Jugend, Senioren, Soziales, Kultur (2021)

Anzahl der Facebook-Beiträge: **400** Postings, **220 Storys** (2021)  
bereits bestehende Regio-Kooperationen: **10** (2021)

Beratungskontakte der Gemeinwesenstelle MITANAND: **3.676** (2020)

Quelle: Marktgemeinde Rankweil

### LEITZIELE IN DIESEM THEMENFELD

- In Rankweil finden Menschen rasch und unbürokratisch die für ihre Lebenssituation relevanten und leicht verständlichen Informationen.
- Die Gemeinde informiert aktiv über Unterstützungsangebote.
- In Rankweil gibt es niederschwellige Beratungsangebote für alle sozialen Belange.
- Das Informationsmanagement und die Beratungsangebote für die Bevölkerung werden regelmäßig auf Wirksamkeit überprüft und weiterentwickelt.
- Hilfen und Unterstützungen sind auf der Homepage leicht zu finden.
- In Rankweil gibt es gebündelte Gesundheitsangebote an einem Ort (*Primärversorgungszentrum*).
- In der Kommunikation mit Bürger\*innen setzt Rankweil auf zeitgemäße und bedürfnisorientierte Kommunikationsmittel.
- In Rankweil gibt es eine aktive Willkommenskultur.
- Die Gemeinde strebt weiterhin Kooperationen an und baut sie konsequent aus.
- Die Gemeinde versteht sich als Impulsgeberin, um Kooperation und Vernetzung zu initiieren und deren Nutzen zu kommunizieren.

### SDGs ZU INFORMATION, BERATUNG UND KOOPERATION



## 5.4 GESUNDHEIT, BETREUUNG UND PFLEGE

Rankweil und das Vorderland verfügen über eine gute ambulante medizinische Versorgung. Über zehn Allgemeinmediziner\*innen und 15 Fachärzt\*innen sind in Rankweil niedergelassen. Eine bereits beginnende Pensionierungswelle stellt die Gemeinde und die Ärztekammer vor große Herausforderungen. Der Krankenpflegeverein mit dem Mobilen Hilfsdienst stellt die ambulante Pflege und Betreuung der Bevölkerung sicher und bei komplexen Pflegesituationen übernimmt das Case Management die Koordination. Der ambulante gerontopsychiatrische Fachdienst und die Gedächtnisambulanz im Landeskrankenhaus Rankweil sind wichtige Ergänzungen. Die Gemeinde betreibt über die Sozialzentrum Rankweil GmbH ein Pflegeheim mit 60 Betten. Das Care Management sorgt für regelmäßigen Austausch, Abstimmung und Weiterentwicklung des Systems. Das Zusammenspiel aller Akteur\*innen webt ein tragfähiges Netz.

Die Gemeinde legt großen Wert auf ein regionales, gesundes Mittagessen in allen ganztägigen Betreuungseinrichtungen, es gibt viele Bewegungsangebote (Spiel- und Freiraumkonzept) und auch die Adaptierung des Vitaparcours mit einem modernen Konzept ist ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Kompetente und professionelle Anbieter vor Ort
- Gute Vernetzung unter den Einrichtungen
- Dichtes medizinisches Versorgungsnetz
- Landeskrankenhaus Rankweil
- Datenbasierte Konzepte für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung im Pflege- und Betreuungsbereich
- Kooperative Haltung aller Systempartner

### LEITSATZ

**Rankweil kümmert sich.**



### INFOS

Altenquotient: **30 Prozent** (Auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen **30 Personen** im Alter von 65 und älter) (2020)

Mobiler Hilfsdienst: **165 Klienten, 18.764 Einsatzstunden** (2020)

Hauskrankenpflege: Betreuung von **298 Klienten, 10.192 Kontakte** (2020)

Case Management: **1.405 Beratungsstunden** (2020)

Familientreff Bifang connexia Elternberatungen: **842** (2020)

Quelle: SBAEG 2021, Krankenpflegeverein, Gemeinwesenstelle MITANAND, connexia

### LEITZIELE IN DIESEM THEMENFELD

- Die Gemeinde fördert Gesundheitsbewusstsein von klein auf und achtet auf einen niederschweligen Zugang zur Gesundheitsversorgung.
- Die Gemeinde trägt Sorge für infrastrukturelle und personell gute Rahmenbedingungen in Betreuung und Pflege.
- Bei Betreuung und Pflege wird regional gedacht und kooperiert.
- Die Gemeinde koordiniert und steuert die Angebote der ambulanten und stationären Betreuung und Pflege. Sie ergänzt und erweitert bedarfsorientiert die vorhandenen Angebote.
- Menschen mit seelischen oder körperlichen Handycaps finden Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Gemeinde ergänzt die bestehenden Beschäftigungs- und Vermittlungsangebote.
- In Rankweil gibt es niederschwellige Beratungsangebote für die psychische und die körperliche Gesundheit.
- Die Gemeinde unterstützt Vereine und Initiativen bei der Umsetzung von präventiven Gesundheitsprojekten.
- Rankweil fördert Caring Communities (*sorgende Nachbarschaften*).
- Rankweil ist sich des gesundheitlichen Nutzens von Naherholungsräumen bewusst.
- Die Gemeinde sieht auch im Pflegebereich kulturelle Vielfalt als Chance und fördert eine wertschätzende Zusammenarbeit (*kultursensible Pflege*).

### SDGs ZU GESUNDHEIT SOWIE BETREUUNG UND PFLEGE





## 5.5 WOHNEN UND LEBENSRAUM

Wohnen ist ein Grundbedürfnis und die Frage des leistbaren Wohnens steht seit mehreren Jahren im Zentrum der sozialpolitischen Diskussion. In Rankweil gibt es rund 750 gemeinnützige Wohnungen, einige davon in größeren Wohnanlagen wie beispielsweise Bifang, Churerstraße, Flözerweg-Holzplatz, Paspels, Stiegstraße-Montfortstraße. Um das friedliche Zusammenleben und ein gutes Miteinander zu fördern, betreibt die Gemeinde seit langem aktive Siedlungsarbeit.

Der Lebensraum erweitert den Wohnraum um die Straßen und Plätze in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, dem Grünraum und den Sport- und Freizeitanlagen. Und natürlich gehören die Gasthäuser dazu, von denen es noch eine erfreulich große Zahl in Rankweil gibt.

Rankweil ist auch Standort von großen Industriebetrieben. Für die – meistens zugezogenen – Mitarbeiter\*innen wurden in den Gründerjahren Wohnungen gebaut. Das brachte eine gewisse Weltoffenheit und Toleranz mit sich, die bis heute belebend wirkt.

Eine Vorreiterrolle nimmt die Marktgemeinde Rankweil beim Thema der naturnahen Begrünung von öffentlichen Flächen und bei der Neupflanzung von Bäumen ein – was eine immer größere Bedeutung für einen Lebensraum mit Wohlgefühl bekommt.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Gute Infrastruktur
- Finanzstarke Gemeinde
- Kurze Einkaufs- und Arbeitswege
- Gemeinwesenorientierte Arbeit in Siedlungen
- Hohes Bewusstsein für die Bedeutung von gemeinnützigem Wohnbau
- Kulturhistorisch wertvoller und identitätsstiftender Liebfrauenberg mit der Basilika Rankweil
- Hohes Umweltbewusstsein

### LEITSATZ

## Rankweil ist nachbarschaftlich und weltoffen.



### INFOS

**Anzahl Haushalte gesamt: 4.998** (2018), davon **245** Haushalte mit Wohnbeihilfe (2020)

**Gemeinnützige Wohnungen: 752** (2020), 14% der Gesamthaushalte (Vergleich vorarlbergweit: 12%)

### Flächenaufteilung:

21% Baufläche  
41% Freifläche  
2% Gewässer  
29% Forst  
5% Verkehrsflächen,  
1,5% Vorbehaltsflächen (2020)

**Begrünte Dachflächen: 17.528 m**  
5% der gesamten Flachdächer in Rankweil sind begrünt (2020)

*Quelle: SBAEG 2021, Land Vorarlberg, Marktgemeinde Rankweil*

### LEITZIELE IN DIESEM THEMENFELD

- Die Gemeinde Rankweil betreibt aktive Bodenpolitik.
- Die Gemeinde erhebt und analysiert die aktuelle Wohnsituation im gemeinnützigen Wohnbau und entwickelt sie entsprechend weiter.
- Die Gemeinde nützt die zur Verfügung stehenden Steuerungsinstrumente und gibt privaten und gemeinnützigen Bauträgern Vorgaben (z.B. Gemeinschaftsräume zur Stärkung der Nachbarschaft).
- Generationenübergreifende Bauprojekte werden initiiert und gefördert.
- In Rankweil gibt es bedarfsgerechte Wohnungsgrößen (auch für Einzelpersonen).
- Bei Nachverdichtungen wird auf entsprechende Freiräume geachtet.
- Projekte zur Vermeidung von Leerstand werden unterstützt und umgesetzt.
- Außenräume werden entsprechend den Klima- und Umweltzielen der Gemeinde gestaltet.
- Neue, zeitgemäße Begegnungsorte (Dritte Orte) werden geschaffen bzw. ausgebaut und Gasthäuser als Orte der Begegnung erhalten.

### SDGs ZU WOHNEN UND LEBENSRAUM



## 5.6 KULTUR UND FREIZEIT

Das Dorf mit der Basilika und dem Liebfrauenberg, die alten Gebäude entlang der Ringstraße, zahlreiche Denkmäler und geschichtsträchtige Plätze wie die Ausgrabungen aus der Römerzeit in Brederis, bilden die Kulisse für das öffentliche und kulturelle Leben. Als ob dieses Bild die Menschen inspiriert, hat Rankweil ein Freizeit- und Kulturangebot, das von unten getragen wird. Engagierte Rankweiler\*innen gestalten und prägen es – Rankweil ist ein umtriebigeres Dorf. Es gibt während des gesamten Jahres eine Fülle von Aktivitäten, manche sind ein fixer Bestandteil des Dorflebens geworden, manche jung und innovativ. Das Kino unter Sternen oder Open-Air-Konzerte mit Weltstars – der Rankweiler Sommer ist längst zur Marke geworden. Dreh- und Angelpunkt des kulturellen Lebens ist das Alte Kino; ergänzt um die Basilikakonzerte und junge Kulturinitiativen wie der Verein Mesnerstüble oder der Verein Vogelfreiraum.

Die Grünflächen und Naherholungsgebiete am Ortsrand wie beispielsweise in Brederis oder an der Frutz haben eine Weitläufigkeit, die im Rheintal selten geworden ist. Aber auch das Ortszentrum ist von grünen Oasen wie dem St.-Peter-Bühel durchzogen. Die bestehenden Freizeit- und Kulturangebote sprechen Menschen aller Altersstufen an und fördern Lebensqualität während des ganzen Jahres.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Viele Kulturinitiativen, aktives Vereinswesen
- Vielseitige Angebote in Kultur und Gastronomie
- Zusammenwirken von Ehrenamt und Gemeinde
- Attraktive und vielseitige Spiel- und Freiräume
- Umwelt, Naherholung und Freizeit: Stadt und Land gleichzeitig
- Viel Grün: Naturräume, Nähe zu Bergen, Seen
- Marktplatz

### LEITSATZ

**Rankweil ist vielseitig.**



### INFOS

Anzahl der Gastronomiebetriebe: **26**

Vereine für Kultur und

Brauchtumspflege: **17**

Wanderwege: **64,4 km**

Sport- und Freizeitanlagen: **40**

*Quelle: Marktgemeinde Rankweil 2021*

### LEITZIELE IN DIESEM THEMENFELD

- In Rankweil leben Menschen aus unterschiedlichen Kulturen friedlich zusammen und engagieren sich gemeinsam für Freizeit- und Kulturprojekte.
- Der Zugang zu den Kultur- und Freizeitangeboten steht allen offen. Hemmschwellen und Barrieren werden gezielt abgebaut.
- Das Wissen um die Geschichte des Ortes und um seine eigene Herkunft schafft Identität. Rankweil unterstützt dieses Traditionsbewusstsein.
- Die Gemeinde entwickelt unterstützende Maßnahmen für ein breites und aktives Kulturleben.
- Generationenübergreifende Kulturangebote (Konzerte) werden gefördert.
- Die Gemeinde schafft Plätze und Räume für Kinder, Jugendliche und Familien.
- Sportanlagen werden partizipativ und mit zeitgemäßen Beteiligungsformaten entwickelt.

### SDGs ZU KULTUR UND FREIZEIT





## 5.7 MOBILITÄT UND NAHVERSORGUNG

Mobilität ist in Rankweil Fluch und Segen zugleich. Der Verkehr an der Ringstraße ist eines der zentralen Probleme, gleichzeitig ist die gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und an die Autobahn ein wichtiger infrastruktureller Baustein der Gemeinde. Das Sozialleitbild wirft einen vertieften Blick auf das Thema, wenn es darum geht, jungen und alten Menschen, Personen mit Beeinträchtigungen und Menschen mit geringen finanziellen Mitteln Mobilität zu ermöglichen. Dabei spielen kurze Wege genauso eine Rolle wie die Teilhabe an neuen Formen der Mobilität.

Der Nahversorgung – also der Versorgung von Waren und Dienstleistungen in kurzer Entfernung vom Wohnort – kommt eine zentrale Bedeutung zu. Der Wochenmarkt, die Direktvermarkter und 86 Geschäfte vom A1 Shop bis zur Wollstuba sichern die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen. Wichtig ist aber auch die medizinische Versorgung, die mit zwei Apotheken, einem Krankenpflegeverein, mehreren Allgemeinmediziner\*innen und einem Pflegeheim auf einem guten Fundament steht.

Sowohl Mobilität als auch Nahversorgung sollen immer auch Begegnung ermöglichen. Das wird durch infrastrukturelle Maßnahmen ermöglicht und unterstützt. So kann man sich beispielsweise auf Bänken ausruhen und ein Schwätzchen halten.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Zentrale Lage
- Gute öffentliche Anbindung
- Gute Infrastruktur
- Kurze Einkaufs- und Arbeitswege
- Stark frequentierter Wochenmarkt
- Funktionierende medizinische Versorgung
- Nahversorgung in jedem Ortsteil

### LEITSATZ

**Rankweil ist ein Ort der kurzen Wege.**



### INFOS

Anzahl der öffentlichen Bänke: **115**

Bushaltestellen in Rankweil: **50**

Frequenz Ringstraße:

täglich ca. **19.000 Fahrzeuge** – ein- und mehrspurige.

Direktvermarkter: **13**

Anteil der landwirtschaftlichen

Flächen an der Gesamtfläche: **39%**

Quelle: *Marktgemeinde Rankweil 2021, Auditbericht „familieplus“*

### LEITZIELE IN DIESEM THEMENFELD

- Mobilität ist ein zentraler Wert und steht allen unabhängig von Alter und sozialem Status zur Verfügung.
- Mobilität verbindet Menschen.
- Wege werden um Aufenthaltsqualitäten angereichert, um alle daran teilnehmen zu lassen.
- Es gibt in allen Ortsteilen und Quartieren Rad- und Fußwege.
- Die Nahversorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs steht allen zur Verfügung.
- Nahversorgung ermöglicht immer auch Begegnung.
- Die Gastronomie in Rankweil fördert aktiv Begegnung; es gibt eine Vielzahl an Formaten für sozialen Austausch (Stammtische, moderierte Gespräche, usw).
- Bei der Planung wird auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer\*innen geachtet und diese werden gestärkt.
- Es gibt offene, für alle zugängliche Werkstätten wie beispielsweise das Reparaturcafé, die Fahrradwerkstatt oder eine mobile Werkstatt für Handwerker\*innen.

### SDGs ZU MOBILITÄT UND NAHVERSORGUNG



## 5.8 DIVERSITÄT, ZUSAMMENLEBEN, CHANCEN-GERECHTIGKEIT UND INKLUSION

Rankweil ist seit jeher multikulturell. Die industriell geprägte Wirtschaft brachte bereits früh eine Vielzahl von Mitarbeiter\*innen aus anderen Bundesländern sowie Italien, Ex-Jugoslawien und der Türkei nach Rankweil. Durch die Globalisierung sind es heute Arbeitskräfte aus Osteuropa, Russland, Asien, den baltischen Ländern, Spanien, Portugal, Südamerika und Afrika. Menschen aus fast 100 Ländern leben in Rankweil. Die letzte große Fluchtbewegung 2016 hat Menschen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak nach Rankweil gebracht.

Längst hat man mit strukturellen Angeboten auf die Zuwanderung reagiert. Es gibt einen Empfang für Neuzugezogene, bei dem die neuen Bürger\*innen wichtige Informationen über das Dorfleben erhalten und erste Kontakte knüpfen können. Beim Fest der Kulturen präsentieren sich die Kulturvereine – eine weit über die Grenzen Rankweils beachtete Veranstaltung. Vor allem bei Familien wird früh mit Sprachangeboten und kostenloser Lernbegleitung gearbeitet und insbesondere die Einbindung der Frauen gefördert.

Teilhabe und Inklusion sind handlungsleitend und als Querschnittsmaterie bei der Weiterentwicklung der Gemeinde fix verankert. Das bringt Leuchtturmprojekte hervor wie etwa PWA (Pfadfinder wie alle – eine Pfadfindergruppe für Menschen mit Beeinträchtigung), Pfefferoni-Clubbing (Disco für Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten) und die Spendenplattform „Rankler für Rankler“.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Toleranz
- Gewachsene Strukturen der Zusammenarbeit und Vernetzung
- Hoher Stellenwert von sozialen Themen bei Politik und Bevölkerung
- Großes soziales Verantwortungsbewusstsein in der Bevölkerung
- Gute Zusammenarbeit mit den Moschee- und Kulturvereinen
- Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft
- Bodenständigkeit
- Teilnahme an Landesprogrammen
- Aktive Siedlungsarbeit

### LEITSATZ

**Rankweil schätzt Vielfalt.**



### INFOS

Anzahl der Nationen in Rankweil:

**78** (2021)

Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit als „D-A-CH-LIE“:

**1.632** oder 14 Prozent (2020)

Kinder und Jugendliche unter 18 mit einer anderen Staatsangehörigkeit

als „D-A-CH-LIE“: **254** oder 11

Prozent (2020)

### Regionale Koordinationsstelle

**für Integration:** Anlaufstelle für 500 Flüchtlinge (30 Asylwerber und 470 Bleibeberechtigte) aus **11** Gemeinden, Ansprechpartner in Integrationsfragen für Firmen, Institutionen, Vereine, Privatpersonen (2021)

Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit körperlichen, kognitiven oder seelischen Beeinträchtigungen: vorarlbergweit haben **782** Personen Leistungen zur Teilhabe erhalten (2020)

*Quelle: SBAEG, Koordinationsstelle für Integration, Sozialfonds Tätigkeitsbericht)*

### LEITZIELE IN DIESEM THEMENFELD

- Rankweils Bürger\*innen leben in Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit.
- Gemeinsame Werte und Haltungen sind bekannt und werden von allen mitgetragen.
- Die offene, wertschätzende Haltung anderen Kulturen gegenüber und der interkulturelle Dialog werden gefördert.
- Im Rahmen der gemeinsamen Werte haben unterschiedliche Lebensweisen Platz in einem friedlichen Miteinander.
- Rankweil fördert lebendige, starke Nachbarschaften und gesellschaftliche Teilhabe.
- Rankweil schafft öffentliche, ganzjährig verfügbare Begegnungsräume für alle.
- Besonders Kinder, Senior\*innen und Menschen mit Beeinträchtigungen erfahren Chancengerechtigkeit und können ein gutes Leben in Rankweil führen.
- Vielfalt und Vielfältigkeit sind Ressourcen und werden in Rankweil sichtbar gemacht.
- Rankweil fördert Anlässe und Orte für Begegnungen – auch konsumfreie Räume.
- In Rankweil wird Barrierefreiheit konsequent umgesetzt – egal ob sprachlich, baulich oder auf eine andere Art und Weise.
- Inklusive Projekte und Maßnahmen in Vereinen werden gefördert.
- In Rankweil findet jede\*r für sich einen sicheren Ort, in welchem Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung gelebt wird.

### SDGs ZU DIVERSITÄT, ZUSAMMENLEBEN, CHANCENGERECHTIGKEIT UND INKLUSION



## 5.9 ARBEIT, VEREINBARKEIT FAMILIE UND BERUF, BILDUNG

Rankweil beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Programmen zur Steigerung der Familienfreundlichkeit. Diese Haltung, welche sich konsequent an den Bedürfnissen der Familien orientiert, trägt Früchte. So wurde Rankweil 2020 im Zuge des landesweiten Zertifizierungsprogramms familieplus zur familienfreundlichsten Gemeinde Vorarlbergs gekürt. Unter anderem werden die elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen systematisch ausgebaut. Die betrieblichen Kinderbetreuungsangebote stärken den Wirtschaftsstandort. Der Kinder- und Familientreff Bifang ist eine der innovativsten Einrichtungen des Landes. Auch der Verein Eltern-Kind-Treff ist wichtiger Partner der Gemeinde.

Das Freizeitangebot ist über das ganze Jahr familienfreundlich. Über die Familienerlebniskarte gibt es starke Ermäßigungen für Familien. Ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche und eine auf Familien ausgerichtete Bibliothek runden das Angebot ab.

### VORHANDENE STÄRKEN UND QUALITÄTEN

- Familienfreundlichste Gemeinde Vorarlbergs
- Starker Wirtschaftsstandort
- Schulstandort mit vielfältigem Angebot an Pflicht- und weiterführenden Schulen
- Gut ausgebaute Kinderbetreuung
- Konsequenter Ausbau der Kinderbetreuungsangebote
- Bildungscampus im Zentrum
- Kinder- und Familientreff Bifang, weiterer Standort im Aufbau

### LEITSATZ

## Rankweil verbindet Arbeit und Familie.



### INFOS

#### Arbeit

311 Arbeitsstätten  
6.310 Erwerbstätige  
ca. 500 selbständig Erwerbstätige Personen  
404 Lehrstellen (2021)

#### Kinderbetreuung

12 Kleinkindbetreuungsgruppen  
18 Kindergartengruppen (2021)

#### Bibliothek Rankweil

Entlehnungen gesamt 124.395,  
davon 51.668 im Bereich Kinder- und Jugendliteratur (2020)

Quelle: SBAEG 2021, Marktgemeinde Rankweil, Wikipedia

### LEITZIELE IN DIESEM THEMENFELD

- Rankweil fördert Bildung und Bildungsmöglichkeiten in jedem Lebensalter.
- In Rankweil werden Kinderbetreuungseinrichtungen immer auch als Bildungseinrichtungen gesehen.
- Unsere Bildungseinrichtungen sind innovativ, attraktiv, kreativ und stellen das Wohl der Kinder ins Zentrum.
- Rankweil ist ein attraktiver Arbeitsplatz für Elementarpädagog\*innen.
- Die Gemeinde unterstützt Qualitätssicherung und -entwicklung in Bildungseinrichtungen.
- Rankweil fördert die elterlichen Erziehungskompetenzen.
- Rankweil fördert flexible, alternative Arbeitsmodelle.
- Rankweil initiiert diverse Projekte zur Bildungspartnerschaft, Gestaltung von Übergängen und Netzwerken.
- Ganztägige Schulformen und ganztägige Betreuungsangebote werden angestrebt und unterstützt.
- Rankweil ist Schulstandort unterschiedlicher Schultypen, die Vielfalt soll erhalten bleiben.

### SDGs ZU ARBEIT, VEREINBARKEIT VON FAMILIE, BERUF UND BILDUNG





# 6 WIE GEHT ES WEITER?

Das Rankweiler Sozialleitbild verfolgt den ganzheitlichen Anspruch, sich nicht nur auf klassische Aspekte der Sozialpolitik wie Pflege oder Armut zu konzentrieren, sondern einen sozialen Blick in allen Fachbereichen zu verankern. Sozialpolitik ist eine Querschnittsmaterie und soziale Ungleichheiten können beispielsweise auch durch Mobilität, durch Raumplanung oder durch Möglichkeiten der Naherholung gemildert oder verstärkt werden. Daher wird das Rankweiler Sozialleitbild mit seinen Zielsetzungen von allen Verwaltungsstellen im Rathaus für die Begutachtung und Bewertung von Projekten herangezogen und diese werden auf ihre Kompatibilität mit dem Sozialleitbild geprüft.

Die strategischen Leitziele in den einzelnen Themenfeldern stellen die langfristige Ausrichtung und Zielorientierung für die beschriebenen Bereiche dar. Dabei kommt dem Sozialausschuss der Marktgemeinde als zuständigem politischen Gremium die Aufgabe zu, andere Ausschüsse, Fachabteilungen der Verwaltung und Projektgruppen (bestehend wie beispielsweise „familieplus“ und neu zu gründende) mit der Ausarbeitung konkreter Umsetzungskonzepte zu beauftragen.

## ZEITSCHIENE „WIR ALLE SIND RANKWEIL“

2021

27.05.

### Auftakt und Vortrag

„Die Zukunft wartet nicht – 17 Ziele für eine nachhaltige Welt“

15.06.

### Visionsworkshop

21.09.

### Impulsvorträge und Fachgespräche

28.09.

### Workshop

Engagement und Miteinander der Generationen, Wohnen und Lebensraum, Freizeit und Kultur, Mobilität und Nahversorgung

30.09.

### Workshop

Gemeinde als Gestalterin von Sozialräumen und Lebensübergängen, Information, Beratung und Kooperation, Gesundheit, Betreuung und Pflege

12.10.

### Workshop

Diversität und Zusammenleben, Bildung, Arbeit, Chancengerechtigkeit, Inklusion

2022

24.02.

### Sozialleitbild wird von der Gemeindevertretung beschlossen

17.05.

### Vortrag und Präsentation Sozialleitbild

„Wir alle sind Rankweil“

## **IMPRESSUM**

# **RANK WEIL**

### **COPYRIGHT**

2022 bei den jeweiligen Verfassern

### **EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER**

Marktgemeinde Rankweil

### **REDAKTION**

Elke Moosbrugger, Michael Müller,  
Johanna Neußl, Karin Reith, Natalie Wojtech

### **GRAFISCHES KONZEPT UND GESTALTUNG**

Sägenvier DesignKommunikation  
Sandro Scherling, Büro für Gestaltung

### **SETZARBEIT**

Kaleido. Büro für Gestaltung, Sulz

### **FOTOGRAFIEN**

Elred Faißt, Dietmar Mathis,  
Marktgemeinde Rankweil

### **DRUCK**

Druckerei Thurnher

Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe auch  
auszugsweise nur mit Genehmigung der jeweiligen Urheber.  
Erste Auflage 2022

**ISBN-Nr. 978-3-9504987-1-4**

